

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Essen

Seminar Gymnasium / Gesamtschule

Planung für den ersten Unterrichtsbesuch im Fach Sport

Name:

Lerngruppe: Q2 LK (Anzahl: 19 SuS, 4w / 15m)

Zeit: 11.50 – 12.50 Uhr

Schule:

Sportstätte:

Anwesend:

Für das ZfsL

Fachseminarleiter:

Kernseminarleiterin:

Für die Schule

Ausbildungslehrer:

Ausbildungsbeauftragter:

Schulleiter:

Thema der Stunde

Rückhand im Tennis – Kooperative Erarbeitung spielbezogener Bewegungsausführungen der Rückhand

Kernanliegen der Stunde

Die SuS sollen in der Grobform spielbezogene Bewegungsausführungen der Rückhand merkmalsbewusst und kriteriengeleitet entwickeln, indem sie diese in verschiedenen Kleingruppen kooperativ erproben und anwenden.

Verlaufsübersicht

Phase	Zeit	Unterrichtsgeschehen	Materialien	Begründung	Organisation
Begrüßung		Begrüßung der SuS. Anwesenheit.		Ritualisierter Unterrichtsbeginn	Stehkreis
Einstieg		Kurzer Hinweis auf die kommende Belastung. Akzentuierte Erwärmung der Gruppe durch Schüler/in.	Magnetuhr.	Erwärmung als Grundlage für weitere Arbeitsphasen.	Stehkreis, Reihenform
Ball- und Schlägergewöhnung, Sicherheitshinweise		„Ballwechsel“ mit Partner. Zunächst halten die SuS den jeweiligen Tennisball auf dem eigenen Schläger hoch, um den Ball anschließend mit einem ausgewählten Partner zu tauschen. Sicherheitshinweise.	19 Bälle 19 Tennisschläger	Gewöhnung an den Tennisschläger sowie den Tennisball. Obwohl die Rückhand noch nicht im Unterricht thematisiert wurde, halten einige SuS den Ball bereits mit der Rückhandseite hoch.	Spielhälften der Plätze 1 und (bei Bedarf) 2
Gruppeneinteilung		Per Losverfahren werden die SuS in vier Gruppen eingeteilt.	19 Lose (rot, grün, gelb, orange) 19 Leibchen (rot, grün, gelb, orange)	Gruppeneinteilung als Voraussetzung des Gruppenpuzzles. Farbliche Markierungen als visuelle Unterstützung und Orientierungshilfe für SuS und LAA.	Kreisform
Problematisierung		Rundlauf im Uhrzeigersinn auf vier Feldern. Gespielt wird jeweils nur im T-Feld. Es darf nur cross (diagonal) gespielt werden.	4 Bälle (4 Bälle vor Stundenbeginn auf Leibchen legen) 19 Tennisschläger	Um den Ball gemäß der vorgegebenen Spielregeln spielen zu können, ist vielfach –sofern der Ball nicht umlaufen wird – ein Rückhandschlag erforderlich	Vier Felder

				(Ausnahme: Linkshänder Stefan). Dieser Schlag wurde jedoch noch nicht im Unterricht behandelt. Es ist zu erwarten, dass die SuS diesen Umstand erkennen und als Problem benennen.	
Reflektion		Reflektion der vorherigen Problematisierung. Moderation durch LAA.	19 Arbeitsaufträge 19 Stifte (SuS)	Angeleitet durch die LAA reflektieren die SuS die vorherige Problematisierung. Es wird ein Arbeitsauftrag erteilt, anhand dem die SuS Bewegungsausführungen der Rückhand merkmalsbewusst und kriteriengeleitet erarbeiten sollen.	Kreisform (zwischen Platz 2 und 3)
Erarbeitungsphase		Kooperative Bearbeitung des Arbeitsauftrags.	8 Bälle (vorher zwischen Platz 2 und 3 positionieren)	Mit Hilfe des Arbeitsauftrags sollen die SuS spielbezogene Bewegungsausführungen der Rückhand kooperativ erarbeiten und erproben	Vier Plätze
Gruppenteilung		Anknüpfend an die vorherige Erarbeitungsphase werden die SuS jeweils neuen Gruppen zugeordnet.		Gruppenteilung als weiterer Schritt des kooperativen Lernens.	Kreisform (zwischen Platz 2 und 3)
Erarbeitungsphase		Die SuS tauschen sich mit den Mitgliedern anderer Gruppen aus und erproben die entwickelten Bewegungsausführungen.		Durch die erneute Gruppenteilung sollen die Bewegungsausführungen der vorherigen Erarbeitungsphase mit Mitgliedern anderer Gruppen ausgetauscht und erprobt werden.	Vier Plätze
Reflektion		Die in den zwei Gruppenphasen erarbeiteten		Es soll eine Übersicht über die von den SuS entwickelten	Kreisform (zwischen Platz 2 und 3)

		Bewegungsausführungen sollen nun im Plenum vorgestellt und besprochen werden.		Schläge sowie der jeweiligen herausgearbeiteten Technikmerkmale entstehen.	
Erprobungsphase		In Partnerarbeit sollen nun ausgewählte Techniken des Rückhandschlags erprobt werden. Zuteilung Partner durch LAA.	8 Bälle (pro Team 1)	Damit jede/r der SuS die Möglichkeit erhält, den jeweils ausgewählten Schlag zu erproben, erfolgt eine Partnerarbeit.	Vier Felder
Gruppenzuteilung		Zuteilung der SuS in neue Gruppen für darauffolgende Anwendungsphase. Zuteilung durch LAA. Hinweis: Verlierer zieht den Platz ab!		Um in der darauffolgenden Anwendungsphase mit neuen Gegenspielern wettkämpfen zu können, erfolgt eine neue Gruppenzuteilung.	Kreisform (zwischen Platz 2 und 3)
Anwendung		Rundlauf im Uhrzeigersinn auf vier Feldern. Gespielt wird jeweils nur im T-Feld. Es darf nur cross (diagonal) gespielt werden.	19 Schläger 4 Bälle	Anwendung der in den vorherigen Phasen erarbeiteten Bewegungsausführungen. Rückbezug zur Problematisierung.	Vier Felder
Abbau		Abziehen der Plätze 1-4 Material zurück in Geräteraum.		Wiederherstellen der Ausgangssituation.	Vier Felder
Reflektion		Vergleich der Phasen „Problematisierung“ und „Anwendung“		Funktionierte der Rundlauf in der Anwendungsphase besser als in der Problematisierung? Wurde eine neue Technik erarbeitet?	Kreisform
Abschlussritual		Ritualisierter Abschluss der Stunde mit thematischem Bezug.		Das Abschlussritual nimmt Bezug auf den Inhalt der Unterrichtsstunde und beendet diese zugleich.	Stehkreis